

Die Neugestaltung kann starten

Kaiserswerther Markt: Die Bezirksvertretung 5 will den Beschluss für einen Wettbewerb rückgängig machen.

VON JULIA BRABECK

KAISERSWERTH Die Bezirksvertretung 5 möchte nun doch auf einen Wettbewerb verzichten, bei dem Konzepte zur Umgestaltung des Kaiserswerther Marktes entwickelt werden sollen. Ein entsprechender interfraktioneller Antrag von SPD, CDU, FDP und Grünen wird in der nächsten Sitzung des Gremiums am Dienstag, 29. September, gestellt. Gleichzeitig bitten die Lokalpolitiker die Verwaltung dann, eines der vorgeschlagenen Konzepte, die Variante Nummer 4, voranzutreiben und umzusetzen.

Ursprünglich hatten sich alle Parteien in der Juni-Sitzung gemeinsam auf einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb, der 50.000 Euro kosten würde, geeinigt. „Die in der Sitzung beantragte Aktenersicht hat jedoch zwischenzeitlich unerwartet deutlich gemacht, wie eindeutig – sowohl hinsichtlich der Quantität, aber gerade auch bezüglich der Qualität – die Vorstellungen innerhalb der Kaiserswerther Bevölkerung sind“, sagt Dieter Horne (SPD).

Deshalb hatten viele Bürger, aber auch die Initiative „Kaiserswerther Markt“ ihren Unmut geäußert, dass keine Planungsvariante beschlossen wurde. Zumal „die Vorgaben des Denkmalschutzes nur wenig Raum für Gestaltungsmöglichkeiten bieten“, wie die Lokalpolitiker jetzt festgestellt haben.

Nun wollen die Politiker eine möglichst schnelle Umsetzung der Planungen auf der Grundlage der vierten Planungsvariante und die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel im städtischen Haushalt erreichen. Gleichzeitig



Der Kaiserswerther Markt soll umgestaltet werden.

RP-FOTO: THOMAS BUSSKAMP

soll die Verwaltung aber auch prüfen, ob für das Projekt Fördermittel bei Land, Bund oder EU beantragt werden können. Zudem bietet die Bezirksvertretung an, auch eigene Gelder für die umfassende Umgestaltung des historischen Platzes bereitzustellen.

Die Lokalpolitiker wollen außerdem erreichen, dass die Bürger weiterhin umfassend über die Planungen informiert werden. Deshalb soll die Verwaltung immer wieder Zwischenschritte dokumentieren und diese der Bezirksvertretung präsentieren.

Die nun auch von den Politikern gewünschte Variante 4 sieht vor,

dass die Fahrbahn und die Gehwege auf einer Höhe liegen, allerdings durch Parkplätze räumlich voneinander getrennt werden. Die Mittelinsel soll erhöht bleiben und nur an einigen Stellen für Gehbehinderte abgesenkt werden. Auf der Mittelinsel schlagen die Planer die Anpflanzung von Bäumen vor und eine weitere Nutzung durch Außengastronomie.

Der Bereich soll weiterhin für den Autoverkehr geöffnet bleiben. Im Gegensatz zu anderen Varianten kommt dieses Konzept ohne Poller gegen Wildparker oder Absperrlemente zum Schutz der Fußgänger aus. Dennoch entsteht durch das

Absenken der Gehwege eine größere ebene Fläche für Veranstaltungen.

Fest steht bereits jetzt, dass im Bereich der Mittelinsel der Boden mehrere Meter tief ausgehoben werden muss, wenn man die erkrankten Kastanien durch neue Baumarten ersetzen wird. Die Stadtentwässerungsbetriebe regen deshalb an, dann auch die dortigen Kanäle aus dem Jahr 1968 umfassend zu erneuern. Diese Arbeiten müssten dann unbedingt vor Beginn der Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden, fordern die Lokalpolitiker, alles andere sei kontraproduktiv.

MARKTGESTALTUNG

Vier Varianten standen zur Diskussion

Bürgerbeteiligung Bei einem Informationsabend der Stadtverwaltung hatten rund 200 Bürger verschiedene Möglichkeiten der Platzgestaltung mit der Verwaltung und den Politikern diskutiert. Danach waren noch 134 weitere Anregungen an die Verwaltung gerichtet worden. Daraus hatte diese vier Varianten erarbeitet und in der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung 5 im Juni präsentiert.

MELDUNGEN

Rainer Neuroth ist König in Unterrath



Reiner Neuroth nach seinem Königsschuss.

FOTO: BAUER

UNTERRATH (tt) Unterrath hat einen neuen Schützenkönig. Gestern schoss Reiner Neuroth den Vogel ab und ließ sich als neuer Regent von seinen Schützenbrüdern feiern. Der 51-Jährige ist Mitglied bei den „Rheinischen Jägern“. Königin wird seine Ehefrau Ute. Das Paar hat zwei Kinder und ist im Ort sehr bekannt: Neuroth betreibt selbstständig eine Tankstelle. Neben den Schützen, die seine große Leidenschaft sind, ist Unterraths neuer König ehrenamtlich bei der Johanniter Unfallhilfe und bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig.

Sprechstunde für Bürger in Wittlaer

WITTLAER (arc) Eine Bürgersprechstunde bietet der Ordnungs- und Servicedienst (OSD) am Donnerstag an. Der blau-weiße OSD-Bürobus macht von 10 bis 12 Uhr in Wittlaer am Hermann-Schauten-Weg, Ecke Hannes-Esser-Platz, Station. Anwohner können bei den OSD-Mitarbeitern Anregungen geben. Mit dabei sind Polizei und Verkehrsüberwachung. Im Anschluss macht sich eine Doppelstreife aus einem OSD-Mitarbeiter und einem Polizisten auf den Weg, um angemessenen Hinweisen nachzugehen.

Foto-Kalender zeigt altes und neues Gerresheim

Mit ihrem Projekt wollen Peter Stegt und Thomas Boller das Bewusstsein für die Vergangenheit ihres Stadtteils schärfen.

VON HOLGER LODAHL

GERRESHEIM Peter Stegt und Thomas Boller kennen sich mit der Geschichte ihres Stadtteils aus. Zwei Bücher schon haben sie auf den Markt gebracht und machten auf diese Weise viele historische Bilder von Bürgern, Gebäuden und Straßen dem öffentlichen Bewusstsein zugänglich. Die verwendeten Fotos hatten die Gerresheimer aus ihren Privatsammlungen zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Monaten arbeiteten Stegt und Boller an einem weiteren Projekt: einem Kalender 2016.

„Wir haben für den Kalender unveröffentlichte Bilder vom alten und

neuen Gerresheim kombiniert“, sagt Thomas Boller über das Konzept. Und so zeigen die zwölf Monatsblätter den Stadtteil in noch nie da gewesenen Motiven. Wer den März aufschlägt, blickt auf den Bahnsteig des Gerresheimer Bahnhofes der Gegenwart mit der Regio-Bahn S28. Links aber ist die alte Werkslok „Ferdinand Heye“ in Schwarz-Weiß abgebildet.

Zudem erlaubten sich Stegt und Boller die kreative Freiheit, aus dem alten Foto einige Passanten via Photoshop heraus zu kopieren und sie als kleine Gruppe auf den modernen Bahnsteig zu stellen. Eine ähnliche Idee hatten die Kalender-Macher für den Juni. Vor das heutige

Gebäude der Dammer Mühle kopierten sie eine Abbildung aus dem Jahre 1910. Die Aufnahme zeigt den damaligen Postverwalter Wewer mit seiner Familie auf dem Wasser. Künstlich zusammengefügt sind auch die Bildkomponenten vom August. Im Hintergrund ist der heutige Ringofen der Ziegelei Sassen zu sehen. Im Vordergrund aber posiert eine Gruppe Ziegler-Arbeiter mit ihren vollgeladenen Karren – aufgenommen in den 1930er-Jahren.

Auf die Idee, alte mit neuen Aufnahmen zu kombinieren, waren Stegt und Boller bei den Vorbereitungen gekommen. „Wir haben uns gefragt, was die Menschen von früher wohl sagen und denken würden,

wenn sie das moderne Gerresheim sehen würden“, sagt Thomas Boller. Antworten der Abgebildeten bleiben naturgegeben aus. Aber andersherum könnte die Idee funktionieren: Die Kalenderbilder mahnen, die Vergangenheit als Grundlage für den gut aufgestellten Stadtteil von heute nicht zu vergessen.

Am Donnerstag, 24. September, 18 Uhr, präsentieren Stegt und Boller den Kalender im Blumengeschäft A La Casa del Fiore, Neunzigstraße 3. Weitere Verkaufsstellen sind die Gerresheimer Bücherstube, Benderstraße 58, und die Photolounge, Gericcusplatz 7. Sollte der Kalender gut verkauft werden, wird es auch einen Kalender 2017 geben.



Thomas Boller zeigt den neuen Gerresheim-Kalender. Alte und neue Aufnahmen wurden für das Projekt kombiniert.

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

BOGIE'S HERBSTFEST!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



PFLANZEN SIE JETZT IHR BLÜHENDES FRÜHJAHR. Großes Blumenzweibelsortiment vorrätig!



TOLLE VERLOSUNG! Mehr Infos im Gartencenter oder im Web.

Bogie's Pflanzenwelt
grün erleben
3. OKTOBER 11-16 UHR GEÖFFNET

FEIERN SIE MIT!
So., 27. September, 11-16 Uhr

- große Auswahl an Zier- und Speisekürbissen, Ziergehölzen, Gräsern, winterharten Stauden und Heide
- leckere Kürbissuppe
- köstliche Weinprobe aus unserem Weinverkauf
- Verlosung: mit ein bisschen Glück einen Smart Fortwo oder ein E-Bike gewinnen